
FDP Main-Kinzig

PIERRE KURTH GEHT FÜR DIE FDP INS RENNEN – FDP WÄHLT BUNDESTAGSKANDIDATEN FÜR DEN WAHLKREIS 175

19.01.2017

Pierre Kurth geht für die FDP ins Renne - FDP wählt Bundestagskandidaten für den Wahlkreis 175

Am Mittwoch, den 18.01.2017, trafen sich die Freien Demokraten des Wahlkreises 175, der sich aus Teilen der Kreisverbände Wetterau, Vogelsberg und Main-Kinzig zusammensetzen, in der Jahnhalle Gelnhausen-Hailer um einen Kandidaten für die Bundestagswahl am 24. September 2017 zu wählen. Pierre Kurth wurde einstimmig von den wahlberechtigten Anwesenden zum Bundestagskandidaten der FDP für den Wahlkreis 175 gewählt.

„Das Ausscheiden der FDP aus dem Deutschen Bundestag bei der letzten Wahl war für mich der Grund mich politisch zu engagieren“, stellt Pierre Kurth sich vor und ergänzt: „Daher freue ich mich ganz besonders, für die FDP Main-Kinzig zur kommenden Bundestagswahl kandidieren zu dürfen.“

„In den vergangenen Jahren konnten die Bürgerinnen und Bürger sehen, welche Konsequenzen das Fehlen einer Liberalen Partei im Bundestag für Deutschland hat. Für die Partei ist es wichtig wieder in den Bundestag einzuziehen, für das Land jedoch ist es wichtig, dass die FDP mit einem möglichst starken Ergebnis repräsentiert wird, daher werde ich bis in den September um jede Stimme kämpfen!“, zeigt Kurth eindrucksvoll seine hohe Motivation.

„Ich kandidiere, um die Zukunft dieses Landes mitzugestalten. Hierbei sollte unser Schwerpunkt auf dem Kampf gegen die aktuell erstarkende Hasspolitik der politischen

Extreme im rechten und linken politischen Spektrum liegen. Wir Freien Demokraten kämpfen für eine freie und fortschrittliche Gesellschaft“, erklärt der 33. Jährige Pierre Kurth, der auch Mitglied der Jungen Liberalen ist die Kernpunkte seines Programmes.

„Pierre Kurth komplettiert hervorragend das Personaltableau der FDP Main-Kinzig zur Bundestagswahl. Neben dem politisch sehr erfahrenen Dr. Ralf Rainer Piesold aus Hanau repräsentiert der Junge Liberale Pierre Kurth mit seinen 33 Jahre eine junge Generation. Eine Generation die für die Zukunft unserer Gesellschaft gegen die aktuelle Bedrohung der Freiheit durch Fremdenhass und Extremismus aufbegehrt und polemische Politik mit Argumenten bekämpft“, freut sich der Kreisvorsitzende der FDP Main-Kinzig Kolja Saß über das hervorragende Ergebnis Kurths und ergänzt: „Nun kann die Bundestagswahl kommen, denn in unseren beiden Wahlkreisen starten wir mit einem super Team in den Wahlkampf.“

Der Listenparteitag der FDP Hessen findet am 18. März in Hanau statt. Die FDP Main-Kinzig werde, so deren Vorsitzender Kolja Saß, dafür kämpfen, dass der Kreisverband angemessen berücksichtigt werde.